

4. Quartalsbericht 2013

Übersicht



Stadt Dortmund



1. Zuweisungen/Zuschüsse



Planwert von 72.370.000 € gegenüber Istwert
ausgeglichen – folgende Abweichungen:

- Zuschuss KiBiz u. städt. Zuschuss 780.000 € niedriger als der Planwert, da An- und Umbaumaßnahmen und Angebotsstrukturveränderungen nicht realisiert werden konnten.
- Steigerung der Zuschüsse für Tagesbetreuung um 100.000 € durch Ausweitung der Plätze
- Zuschusssteigerung Sprachförderung um 80.000 € durch gesteigerte Delfin 4 Fälle
- Zuschusssteigerung Landschaftsverband um 220.000 € aufgrund der Zunahme von Integrationskinder
- Zuschusssteigerung sonstiger Zuschüsse um 400.000 € aus Fördermittel für U3.

2. Sonstige betr. Erträge



Steigerung gegenüber dem Planwert um 830.000 €

Ursache:

- Steigerung der Verpflegungsentgelte durch Ausweitung der 45 Stunden-Betreuung und Zunahme im 35 Stunden Bereich.
- Sonderzuwendung des Landes für die Mehreinstellung von Berufspraktikanten zum Vorjahr (Maßnahme ist ausgelaufen).
- Kostenerstattung der BfA
- Mutterschutzgeld (deutliche Erhöhung gegenüber Planwert)

3. Materialaufwand



Der Istaufwand ist 34.000 € geringer als der Planwert:

- Reduzierung der bezogenen Waren durch harsche Einsparungsmaßnahmen in Höhe von 390.000 €.
- Steigerung der Aufwände für bez. Leistungen um 360.000 € durch die höhere Anzahl von Cateringessen
- Aufwendungen für Honorarkräfte im Bereich Sprachförderung (fallen zukünftig weg und werden durch eigenes Personal realisiert – dort steigt der Personalaufwand).

4. Personalaufwand



Der Personalaufwand ist gegenüber dem Planwert um 2,2 Mio € auf 64,8 Mio € gestiegen – Anstieg um 3,4% - :

- Erstattungspflicht Unfallkassenbeiträge gestiegen.
- Erhöhung des Freistellungsanteils der Führungskräfte.
- Ausbildungsmaßnahme Querz nicht ausfinanziert.
- Verdopplung der Schwangerschaften (Immunschutz)
- Höhere Krankheitsausfälle.
- Finanzierung der Leitung des pädagogischen Bereichs.

5. Abschreibungen



Die Abschreibungen sind 95.000 € geringer als geplant, da aufgrund von Einsparungen Maßnahmen (Außengelände) nicht umgesetzt wurden.

6. Sonstige Aufwendungen



Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen an die Stadt Dortmund sind gegenüber dem Planwert um 190.000 € gestiegen.

Hier konnten Einsparungsziele in Höhe von 175.000 € in der Grünpflege nicht realisiert werden. Außerdem haben sich die SAP Lizenzkosten von dosys. erhöht.



Fazit

Durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage ist das Bilanzergebnis ausgeglichen und weist eine schwarze Null aus.

Erkenntnisse:

- Die Personalaufwände werden zukünftig deutlich konservativer geschätzt.
- Einsparungspotentiale sind nicht mehr vorhanden.

Ende



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

